

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Urkunden und Stadtrechte bis zum Jahr 1266

**Wiegand, Wilhelm**

**Straßburg, 1879**

1261 - 1262

[urn:nbn:de:bsz:31-326693](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326693)

483. *Junta die Priorin und der Convent des Straßburger St. Agnesklosters beurkunden eine für sie eingesetzte Stiftung des Ritters Erbo jenseits der Breusch. 1261 Straßburg.*

J[unta] priorissa et conventus sororum monasterii sancte Agnetis in Argentina ordinis fratrum predicatorum omnibus presentem litteram inspecturis et tenorem 5  
ejusdem audituris salutem in eo, qui est omnium vera salus. ad noticiam tam  
presencium quam futurorum volumus per scripta presenciam pervenire, quod dominus  
Erbo miles ultra Brüscam filius domini Erbonis quondam judicis dedit nobis in banno  
Schiltekeim trium librarum redditus minus quinque solidis, hac tamen conditione  
adjecta, quod de jam dictis redditibus annuatim nobis in anniversario ejusdem 10  
pitancia provideatur. in hujus igitur ordinationis evidenciam et memoriam perpetuam  
tradimus hanc paginam super hiis conscriptam et sigilli civitatis ac nostri conventus  
appensione signatam. datum Argentine anno domini 1261.

*B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 3113 or. mb. c. 2 sig. pend. Gut erhaltenes Siegel des Straßburger St. Agnesklosters.*

15

484. *Bischof Walther von Straßburg und Graf Otto von Eberstein versprechen den Gesandten der Stadt Straßburg zu der auf St. Matthiastag anberaumten Verhandlung freies Geleit. 1262 Februar 21.*

Febr. 24

Wir Walther von gottes gnaden bischof ce Strazburg unde wir grave Otte von  
Eberstein tûn kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehorent, daz wir die 20  
burgere von Strazburg unde ir ersame botten unde ir gesinde, die die burgere von  
Strazburg mit uns sendent ce deme tage, den wir hant gelobet ce leistenne an  
sante Mathyes tage deme nahesten mit in unde mit ir helfern, geleiten alle uz der  
stat von Strazburg mit uns ce varende an den vorbenemmeten tag unde wider in  
ir stat wider maneglichen. unde swaz schaden bedenthalb da entswiscen beschilt, 25  
so geloben wir diz stête ce habenne mit gûten triuwen an allershlahte gevêrde.  
darumbe daz dis stête blibe, so geben wir in disen brief mit unser beider insiglen  
versigelt. dirre brief wart geben, do von gottes geburte warent tusent zwei-  
hundert sehcig unde zwei jar, an deme nahesten eistage vor sante Mathyes tage.

*S aus Straßb. St. A. Vord. Dreizehn. Gew. Corp. A lad. 3<sup>a</sup> or. mb. c. 2 sig. pend.*

30

485. *Konrad von Landsberg und Burggraf Gunther von Ergersheim geloben den Boten der Stadt Straßburg zu der auf St. Matthiastag anberaumten Verhandlung sicheres Geleit. 1262 Februar 21.*

Wir Cûnrat von Landisberg unde wir buregrave Gunther von Ergersheim tûn  
kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehorent, daz wir die burgere unde 35  
die ersamen botten unde ir gesinde, die die burgere von Strazburg uns sendent mit  
uns ce varende ce deme tage, den unser herre der bischof gelobet hat ce leistenne